



Sammlung Theaterzettel

Der Haideschacht

Holstein, Franz von

1876-05-31

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Der Saideschacht.

Oper in drei Akten von Franz von Holstein.

Swend Stirson, Obersteiger im Kupferwerk zu Falun Balborg, { seine Kinder Björn, Helge, Stirson's Schwester Ellis, ein junger Bergmann, in Stirson's Hause erzogen Olaf, verabschiedeter Soldat, früher Bergmann Ralph, Jessen, { Bergleute Namus, Ein junges Mädchen Eine Magd Stirson's	Herr Knapp. Fräul. Ottiker. Fräul. Herbed. Frau Seubert-Hausen. Herr Slowak. Herr Ditt. Herr Mödflinger. Herr Peters. Herr Grahl. Fräul. Schelly. Frau Gros.
---	--

Bergleute. Männer und Frauen aus Falun. Junge Burschen und Mädchen. Musikanten.
 Schenkfrauen. Kinder.
 Ort der Handlung: Falun in Dalekarlien. Zeit: Gegen Ende des dreißigjährigen Krieges.

Der Text der Oper ist an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Heute ist der Anfang um 6 Uhr.

Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Heute sind die mit **Nr. 13** bezeichneten Sperrsitze - Abonnement - Karten gültig.

Krank: Frau Ulrich-Rohn.

Eintrittspreise.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges . . .	3 Mark 50 Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges . . .	2 Mark 40 Pf.
Sperrsitze im Parquet . . .	2 Mark 40 Pf.
Stehplätze in dem Parquet . . .	2 Mark 40 Pf.
Reserveloge des zweiten Ranges . . .	1 Mark 40 Pf.
Parterre . . .	1 Mark 40 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges . . .	1 Mark — Pf.
Gallerieloge . . .	— Mark 80 Pf.
Gallerie . . .	— Mark 40 Pf.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herren **S w e n t h a l u. Co.**, westliche Hauptstraße No 96.
 Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 15	Minuten von	Ludwigshafen nach	Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau Kaiserlautern und Dürkheim. Frankenthal und Worms. Heidelberg. Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe u.
" 10 " 5	" "	" "	" "
" 9 " 55	" "	Mannheim	" "
" 11 " 5	" "	" "	" "